

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Evrim Sommer (LINKE)

vom 17. Februar 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2015) und **Antwort**

Sozialpolitische Entwicklungen im Bezirk Lichtenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen: Die Daten zu Ausgaben und Empfängerzahlen sind ohne Einbeziehung der vom Bezirk Lichtenberg zentral betreuten außerhalb von Berlin untergebrachten Personen ermittelt worden.

Zu den Fragen nach der Anzahl der Personen mit Leistungen nach dem SGB XII insgesamt bzw. nach einzelnen Kapiteln des SGB XII wurde die Anzahl der Personen in den betreffenden Jahren so errechnet, dass jede einzelne Person mit entsprechenden Leistungen im Jahr nur einmal gezählt wurde. Darunter befinden sich sowohl Personen mit einmaligen Leistungen als auch Personen mit Leistungen in bis zu zwölf Monaten des Jahres. Für das Jahr 2014 liegen die Empfängerzahlen erst für den Zeitraum Januar bis Oktober vor und werden entsprechend dargestellt.

Bei der Berechnung der Empfängerquoten wurde die durchschnittliche Bevölkerung des betreffenden Jahres verwendet. Für 2014 liegen diese Bevölkerungs-

kerungszahlen noch nicht vor.

Bei eventuellen Vergleichen mit den im Gesundheits- und Sozialinformationssystem (GSI) (www.gsi-berlin.info) monatlich bereitgestellten Empfängerzahlen für den Bezirk Lichtenberg ist daher zu beachten, dass im GSI Stichtagszahlen dargestellt werden, welche zudem die vom Bezirk Lichtenberg zentral betreuten außerhalb Berlins untergebrachten Personen mit einschließen.

Hinsichtlich der erfragten Ausgaben für Leistungen nach dem SGB XII werden die Daten für die Jahre 2012 und 2013 beschrieben. Für das Jahr 2014 liegen die Zahlen für den endgültigen Haushaltsabschluss noch nicht vor.

1. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg haben seit dem 1.1.2012 Sozialhilfe nach dem SGB XII bezogen (bitte aufgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

Zu 1.:

tafel 1:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	insgesamt				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	428	1,22	456	1,25	466
18 bis unter 25 Jahre	696	3,12	621	2,98	529
25 bis unter 55 Jahre	3.652	3,16	3.832	3,23	3.873
55 bis unter 65 Jahre	1.152	3,70	1.328	4,16	1.496
65 Jahre und älter	2.922	5,59	3.152	5,97	3.275
insgesamt	8.850	3,45	9.389	3,60	9.639

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Im Jahr 2013 bezogen 9.389 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 3,60 %. Im Jahr 2012 lagen die Empfängerzahl (8.850 Personen) und die Empfängerquote (3,45 %) unter den Werten des Jahres 2013. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

2. Wie haben sich die Ausgaben für Leistungen nach dem SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte auflgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)?

Zu 2.:

Tabelle 2:

Ausgaben von Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2013

Ausgaben in Euro	SGB XII		
	2012	2013	Veränderung 2013 zu 2012 in %
insgesamt	110.297.888,66	116.070.371,44	5,23
darunter nach dem:			
3. Kapitel	4.643.485,07	5.013.392,65	7,97
4. Kapitel	20.001.003,83	22.116.109,65	10,57
5. Kapitel*	8.395,69	4.472,41	-46,73
6. Kapitel	54.896.713,11	59.017.693,74	7,50
7. Kapitel	23.706.062,26	22.880.743,32	-3,48
8. Kapitel	4.133.245,99	4.709.964,86	13,95
9. Kapitel	434.379,75	308.932,36	-28,88

(Datenquelle: SenFin Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

* ohne Leistungen der Krankennote nach § 264 SGB V.

ohne Leistungen für entlagte schül- und Kita-Austritte, ergänzende angemessene Lernförderung und gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Schulen, Kinder Tageseinrichtungen und Kindertagespflege gemäß der §§ 34 und 34a SGB XII.

Im Jahr 2013 betrugen die Ausgaben für Leistungen nach dem SGB XII im Bezirk Lichtenberg 116.070.371,44 €. Sie lagen damit um 5,23 % über den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 110.297.888,66 €.

3. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg waren seit dem 1.1.2012 Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 des SGB XII (bitte auflgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

Zu 3.:

Tabelle 3:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem 3. Kap. SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	3. Kapitel				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	276	0,79	288	0,79	287
18 bis unter 25 Jahre	64	0,29	54	0,26	53
25 bis unter 55 Jahre	794	0,69	844	0,71	875
55 bis unter 65 Jahre	277	0,89	324	1,01	424
65 Jahre und älter	506	0,97	480	0,91	522
insgesamt	1.917	0,75	1.990	0,76	2.161

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Im Jahr 2013 bezogen 1.990 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem 3. Kapitel SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 0,76 %. Im Jahr 2012 lag die Empfängerzahl (1.917 Personen) unter dem Wert des Jahres 2013, die Empfängerquote veränderte sich geringfügig. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

4. Wie haben sich die Ausgaben für Hilfen zum Lebensunterhalt nach Kapitel 3 des SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte aufgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)?

Zu 5.:

Tabelle 4:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem 4. Kap. SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	4. Kapitel				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	0	0,00	0	0,00	0
18 bis unter 25 Jahre	200	0,90	159	0,76	132
25 bis unter 55 Jahre	1.610	1,39	1.717	1,45	1.793
55 bis unter 65 Jahre	675	2,17	794	2,49	877
65 Jahre und älter	1.675	3,21	1.852	3,51	1.991
insgesamt	4.160	1,62	4.522	1,73	4.793

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Im Jahr 2013 bezogen 4.522 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem 4. Kapitel SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 1,73 %. Im Jahr 2012 lagen die Empfängerzahl (4.160 Personen) und die Empfängerquote (1,62 %) unter den Werten des Jahres 2013. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

6. Wie haben sich die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter sowie bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 des SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte aufgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)?

Zu 6.: Im Jahr 2013 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII im Bezirk Lichtenberg 22.116.109,65 €. Sie lagen damit um 10,57 % über den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 20.001.003,83 € (vgl. Tabelle 2).

Zu 4.: Im Jahr 2013 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII im Bezirk Lichtenberg 5.013.392,65 €. Sie lagen damit um 7,97 % über den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 4.643.485,07 € (vgl. Tabelle 2).

5. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg waren seit dem 1.1.2012 Empfänger von Leistungen für die Grundsicherung im Alter sowie bei Erwerbsminderung nach Kapitel 4 des SGB XII (bitte aufgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

7. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg waren seit dem 1.1.2012 Empfänger von Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel 5 des SGB XII (bitte auflgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

Zu 7.:

Tabelle 5:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem 5. Kap. SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	5. Kapitel				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	7	0,02	8	0,02	7
18 bis unter 25 Jahre	.	0,00	.	0,00	.
25 bis unter 55 Jahre	4	0,00	.	0,00	.
55 bis unter 65 Jahre	0	0,00	0	0,00	0
65 Jahre und älter	.	0,00	0	0,00	.
insgesamt	13	0,01	10	0,00	11

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Abweichungen bei der Summierung von Teilmengen gegenüber der Gesamtsumme sind mit der notwendigen Geheimhaltung kleiner Werte (gekennzeichnet mit .) begründet.

Im Jahr 2013 bezogen 10 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem 5. Kapitel SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 0,00 %. Im Jahr 2012 lagen die Empfängerzahl (13 Personen) und die Empfängerquote (0,01 %) über den Werten des Jahres 2013. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen. Bei den referierten Daten handelt es sich um direkt vom Sozialamt erbrachte Leistungen. Die Übernahme der Krankenbehandlung durch gesetzliche Krankenkassen ist nicht mit enthalten.

8. Wie haben sich die Ausgaben für die Hilfen zur Gesundheit nach Kapitel 5 des SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte auflgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)?

Zu 8.: Im Jahr 2013 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem 5. Kapitel SGB XII im Bezirk Lichtenberg 4.472,41 €. Sie lagen damit um -46,73 % unter den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 8.395,69 € (vgl. Tabelle 2). Bei den referierten Daten handelt es sich um direkt vom Sozialamt erbrachte Leistungen. Die Übernahme der Krankenbehandlung durch gesetzliche Krankenkassen ist nicht mit enthalten.

9. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg waren seit dem 1.1.2012 Empfänger von Eingliederungshilfen für behinderte Menschen nach Kapitel 6 des SGB XII (bitte auflgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

Zu 9.:

Tabelle 6:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem 6. Kap. SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	6. Kapitel				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	191	0,55	212	0,58	226
18 bis unter 25 Jahre	322	1,44	272	1,31	239
25 bis unter 55 Jahre	1.766	1,53	1.887	1,59	1.958
55 bis unter 65 Jahre	201	0,65	243	0,76	256
65 Jahre und älter	52	0,10	103	0,20	88
insgesamt	2.532	0,99	2.717	1,04	2.767

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A-)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Im Jahr 2013 bezogen 2.717 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem 6. Kapitel SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 1,04 %. Im Jahr 2012 lagen die Empfängerzahl (2.532 Personen) und die Empfängerquote (0,99 %) unter den Werten des Jahres 2013. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

10. Wie haben sich die Ausgaben für die Eingliederungshilfen von behinderten Menschen nach Kapitel 6 des SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte aufgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)

Zu 10.: Im Jahr 2013 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem 6. Kapitel SGB XII im Bezirk Lichtenberg 59.017.693,74 €. Sie lagen damit um 7,50 % über den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 54.898.713,11 € (vgl. Tabelle 2).

11. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg waren seit dem 1.1.2012 Empfänger von Hilfen zur Pflege nach Kapitel 7 des SGB XII (bitte aufgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

Zu 11.:

Tabelle 7:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem 7. Kap. SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	7. Kapitel				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	7	0,02	8	0,02	8
18 bis unter 25 Jahre	8	0,04	6	0,03	9
25 bis unter 55 Jahre	304	0,26	312	0,26	296
55 bis unter 65 Jahre	360	1,16	410	1,28	403
65 Jahre und älter	1.712	3,28	1.799	3,41	1.794
insgesamt	2.391	0,93	2.535	0,97	2.510

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A-)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Im Jahr 2013 bezogen 2.535 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem 7. Kapitel SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 0,97 %. Im Jahr 2012 lagen die Empfängerzahl (2.391 Personen) und die Emp-

fängerquote (0,93 %) unter den Werten des Jahres 2013. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

12. Wie haben sich die Ausgaben für die Hilfen zur Pflege nach Kapitel 7 des SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte auflgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)?

Zu 12.: Im Jahr 2013 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII im Bezirk Lichtenberg 22.880.743,32 €. Sie lagen damit um - 3,48 % unter den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 23.706.062,26 € (vgl. Tabelle 2).

Zu 13.:

Tabelle 8:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem 8. Kap. SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	8. Kapitel				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	0	0,00	0	0,00	0
18 bis unter 25 Jahre	335	1,50	313	1,50	238
25 bis unter 55 Jahre	700	0,61	724	0,61	632
55 bis unter 65 Jahre	46	0,15	59	0,18	56
65 Jahre und älter	13	0,02	15	0,03	22
insgesamt	1.094	0,43	1.111	0,43	948

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Im Jahr 2013 bezogen 1.111 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem 8. Kapitel SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 0,43 %. Im Jahr 2012 lag die Empfängerzahl (1.094 Personen) unter den Werten des Jahres 2013, die Empfängerquote blieb gleich. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

14. Wie haben sich die Ausgaben für die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach Kapitel 8 des SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte auflgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)?

Zu 14.: Im Jahr 2013 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem 8. Kapitel SGB XII im Bezirk Lichtenberg 4.709.964,86 €. Sie lagen damit um 13,95 % über den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 4.133.245,99 € (vgl. Tabelle 2).

15. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg waren seit dem 1.1.2012 Empfänger von Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel 9 des SGB XII (bitte auflgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -

quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

Zu 15.:

labelle 9:

Empfänger/ Empfängerinnen von Leistungen der Sozialhilfe nach dem 9. Kap. SGB XII in Lichtenberg in den Jahren 2012 bis 2014¹⁾

Altersgruppe	9. Kapitel				
	2012	Quote ²⁾	2013	Quote ²⁾	Jan. bis Okt. 2014 ¹⁾
unter 18 Jahre	.	0,01	.	0,01	.
18 bis unter 25 Jahre	21	0,09	12	0,06	11
25 bis unter 55 Jahre	133	0,11	111	0,09	103
55 bis unter 65 Jahre	71	0,23	59	0,18	44
65 Jahre und älter	76	0,15	44	0,08	34
insgesamt	303	0,12	228	0,09	193

(Datenquelle: SenGesSoz Berlin / Berechnung und Darstellung: SenGesSoz - I A -)

¹⁾ Im Jahr 2014 liegen nur die Monate Januar bis Oktober vor.

²⁾ Anteil a.d. durchschnittlichen Bevölkerung d. Altersgruppe im Jahr.

Abweichungen bei der Summierung von Teilmengen gegenüber der Gesamtsumme sind mit der notwendigen Geheimhaltung kleiner Werte (gekennzeichnet mit .) begründet.

Im Jahr 2013 bezogen 228 Personen im Bezirk Lichtenberg Leistungen der Sozialhilfe nach dem 9. Kapitel SGB XII. Der Anteil an der durchschnittlichen Bevölkerung betrug 0,09 %. Im Jahr 2012 lagen die Empfängerzahl (303 Personen) und die Empfängerquote (0,12 %) über den Werten des Jahres 2013. Die weiteren Daten sind der o. g. Tabelle zu entnehmen.

17. Wie hat sich der Anteil an armutsgefährdeten Einwohnern im Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 im Landesmaßstab im Vergleich zu den anderen Bezirken entwickelt (bitte auflgliedern nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

16. Wie haben sich die Ausgaben für die Hilfen in anderen Lebenslagen nach Kapitel 9 des SGB XII für den Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte auflgliedern nach Jahren und Gesamtausgaben)?

Zu 17.: Gemessen am bedarfsgewichteten Nettoäquivalenzeinkommen im Landesmaßstab hat sich der Anteil der armutsgefährdeten Bevölkerung im Bezirk Lichtenberg von 12,5 % im Jahr 2012 auf 13,9 % im Jahr 2013 erhöht. Damit hatte Lichtenberg 2013 die im Bezirksvergleich fünfgeringste Armutsrisikoquote zu verzeichnen, 2012 war es die viertgeringste. Im Jahr 2012 waren rund 31.800 Personen in Lichtenberg betroffen, im Jahr 2013 rund 36.000. Die weiteren erfragten Zahlen sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Zu 16.: Im Jahr 2013 betragen die Ausgaben für Leistungen nach dem 9. Kapitel SGB XII im Bezirk Lichtenberg 308.932,36 €. Sie lagen damit um -28,88 % unter den Ausgaben im Jahr 2012 in Höhe von 434.379,75 € (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 10.1: Armutsgefährdungsquoten nach Landesmedian in Berlin nach Bezirken in %

Bezirk	2012					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	15,2	18,0	29,5	15,4	13,3	7,9
Mitte	19,1	21,5	33,9	17,6	17,6	12,7
Friedrichshain-Kreuzberg	20,9	26,9	31,1	18,7	/	/

Pankow	10,2	/	26,6	10,5	/	/
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	13,3	31,2	15,8	/	/
Spandau	17,3	23,3	/	18,3	/	10,0
Steglitz-Zehlendorf	9,0	/	31,0	8,1	/	/
Tempelhof-Schöneberg	14,0	14,9	31,0	12,8	12,8	9,7
Neukölln	24,0	33,9	35,8	25,3	18,7	/
Treptow-Köpenick	11,8	/	/	13,3	/	/
Marzahn-Hellersdorf	15,4	21,8	29,5	15,3	13,1	/
Lichtenberg	12,5	/	25,1	13,5	/	/
Reinickendorf	14,7	21,9	/	15,6	/	/
Bezirk	2013					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	15,0	19,1	28,2	15,3	12,8	7,1
Mitte	20,8	22,0	35,1	19,7	22,7	12,0
Friedrichshain-Kreuzberg	18,2	19,2	36,7	15,8	/	/
Pankow	9,1	/	22,6	8,6	/	/
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,5	19,0	27,9	15,4	/	/
Spandau	18,6	29,3	/	20,6	16,3	/
Steglitz-Zehlendorf	8,6	/	/	9,5	/	/
Tempelhof-Schöneberg	13,6	17,2	28,4	14,2	/	/
Neukölln	22,2	26,6	36,2	23,4	16,9	/
Treptow-Köpenick	10,5	/	/	11,8	/	/
Marzahn-Hellersdorf	15,4	24,4	/	16,5	/	/
Lichtenberg	13,9	19,3	24,1	14,1	/	/
Reinickendorf	15,6	25,2	/	16,0	/	/

/ = Zahlenwert lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht sicher genug

(Datenquelle und Berechnung: AfS Berlin-Brandenburg-Mikrozensus / Darstellung: II B 17)

Tabelle 10.2: Armutsgefährdete Personen nach Landesmedian in Berlin 2012 und 2013 nach Bezirken in 1.000

Bezirk	2012					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	506,2	91,7	76,4	234,7	52,6	50,8
Mitte	61,8	11,6	10,3	29,5	5,0	5,3
Friedrichshain-Kreuzberg	53,7	11,7	5,9	27,7	/	/
Pankow	36,6	/	6,4	20,6	/	/
Charlottenburg-Wilmersdorf	41,2	5,2	6,4	20,5	/	/
Spandau	37,5	7,4	/	15,7	/	5,3
Steglitz-Zehlendorf	24,9	/	5,4	8,2	/	/
Tempelhof-Schöneberg	44,8	7,4	8,4	17,4	5,3	6,4
Neukölln	72,7	17,3	9,4	34,6	7,0	/
Treptow-Köpenick	28,3	/	/	13,9	/	/
Marzahn-Hellersdorf	37,4	7,3	5,7	16,6	5,0	/
Lichtenberg	31,8	/	5,3	15,3	/	/
Reinickendorf	35,4	8,8	/	14,6	/	/
Bezirk	2013					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	506,3	99,5	74,0	236,5	51,5	44,8
Mitte	69,2	12,7	11,2	32,9	6,9	5,5
Friedrichshain-Kreuzberg	47,4	8,3	6,7	24,2	/	/
Pankow	33,1	/	5,6	17,1	/	/
Charlottenburg-Wilmersdorf	43,2	8,3	6,1	19,8	/	/
Spandau	40,9	8,5	/	17,6	5,5	/
Steglitz-Zehlendorf	23,3	/	/	9,4	/	/
Tempelhof-Schöneberg	43,8	8,1	7,7	20,2	/	/
Neukölln	68,4	14,1	10,2	33,0	6,2	/

Treptow-Köpenick	25,3	/	/	12,7	/	/
Marzahn-Hellersdorf	37,9	8,8	/	17,9	/	/
Lichtenberg	36,0	7,6	5,3	16,8	/	/
Reinickendorf	37,7	10,7	/	14,9	/	/

/ = Zahlenwert lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht sicher genug

(Datenquelle und Berechnung: AfS Berlin-Brandenburg-Mikrozensus / Darstellung: II B 17)

18. Wie hat sich der Anteil an armutsgefährdeten Einwohnern im Bezirk Lichtenberg seit dem 1.1.2012 im Bundesmaßstab im Vergleich zu den anderen Bezirken entwickelt (bitte auflisten nach Jahren, Gesamtanzahl und -quote sowie nach folgenden Altersgruppen: unter 18, 18 bis unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65 sowie 65 und älter)?

Zu 18.: Gemessen am bedarfsgewichteten Nettoäquivalenzeinkommen im Bundesmaßstab hat sich der Anteil der armutsgefährdeten Bevölkerung im Bezirk Lichtenberg von 17,5 % im Jahr 2012 auf 21,2 % im Jahr 2013 erhöht. Damit hatte Lichtenberg 2013 die im Bezirksvergleich sechsthöchste Armutsrisikoquote zu verzeichnen, 2012 war es die viertgeringste. Im Jahr 2012 waren rund 44.800 Personen in Lichtenberg betroffen, im Jahr 2013 rund 54.700. Die weiteren erfragten Zahlen sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

Tabelle 11.1: Armutsgefährdungsquoten nach Bundesmedian in Berlin 2012 und 2013 nach Bezirken in %

Bezirk	2012					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	20,8	26,4	38,4	20,6	18,0	11,2
Mitte	27,5	34,1	44,5	25,1	25,9	17,2
Friedrichshain-Kreuzberg	27,5	34,9	41,4	24,0	28,6	23,6
Pankow	14,3	10,4	33,9	14,1	/	/
Charlottenburg-Wilmersdorf	19,3	20,9	41,0	20,8	12,9	11,8
Spandau	24,2	33,3	41,4	25,6	19,4	14,1
Steglitz-Zehlendorf	12,3	15,4	36,8	11,4	/	6,9
Tempelhof-Schöneberg	18,8	22,2	40,2	16,6	16,6	13,4
Neukölln	31,4	45,4	45,5	32,5	25,7	11,1
Treptow-Köpenick	16,0	16,4	27,7	17,6	/	8,2
Marzahn-Hellersdorf	20,9	30,8	37,2	20,6	17,2	/
Lichtenberg	17,5	21,5	34,3	18,2	16,1	/
Reinickendorf	19,8	31,2	31,6	20,4	/	10,2

Bezirk	2013					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	21,4	27,5	37,9	21,6	18,5	11,0
Mitte	29,8	33,8	46,8	28,0	30,4	18,8
Friedrichshain-Kreuzberg	26,8	31,9	50,4	22,8	32,4	21,2
Pankow	13,1	10,4	31,1	12,5	/	9,6
Charlottenburg-Wilmersdorf	20,5	26,9	36,9	21,3	16,1	11,5
Spandau	25,7	35,7	39,6	28,7	24,1	12,5
Steglitz-Zehlendorf	12,9	17,7	30,5	13,7	/	/
Tempelhof-Schöneberg	19,0	24,3	38,2	19,9	12,8	9,3
Neukölln	31,3	39,2	47,6	32,3	25,3	15,3
Treptow-Köpenick	14,5	/	/	16,1	/	/
Marzahn-Hellersdorf	21,8	33,3	32,2	23,2	15,1	/
Lichtenberg	21,2	30,7	32,6	21,1	17,2	/
Reinickendorf	20,5	31,0	32,6	21,0	17,0	10,1

/ = Zahlenwert lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht sicher genug

(Datenquelle und Berechnung: AfS Berlin-Brandenburg-Mikrozensus / Darstellung: II B 17)

Tabelle 11.2: Armutsgefährdete Personen nach Bundesmedian in Berlin 2012 und 2013 nach Bezirken in 1.000

Bezirk	2012					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	690,3	134,6	99,3	313,5	71,1	71,8
Mitte	88,8	18,3	13,5	42,3	7,4	7,2
Friedrichshain-Kreuzberg	70,6	15,2	7,9	35,5	6,1	5,9
Pankow	51,5	6,0	8,1	27,7	/	/
Charlottenburg-Wilmersdorf	56,4	8,2	8,5	27,1	5,7	6,9
Spandau	52,4	10,6	6,3	22,0	6,0	7,4

Steglitz-Zehlendorf	34,2	6,8	6,4	11,6	/	5,1
Tempelhof-Schöneberg	60,1	11,0	10,9	22,6	6,8	8,9
Neukölln	95,0	23,2	12,0	44,4	9,7	5,7
Treptow-Köpenick	38,3	5,1	5,4	18,3	/	5,0
Marzahn-Hellersdorf	50,7	10,4	7,2	22,3	6,6	/
Lichtenberg	44,8	7,3	7,3	20,6	5,1	/
Reinickendorf	47,7	12,5	6,0	19,1	/	6,2
Bezirk	2013					
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 18	18-25	25-55	55-65	65 und mehr
Berlin	720,2	143,2	99,6	333,2	74,3	69,8
Mitte	99,2	19,6	15,0	46,9	9,2	8,6
Friedrichshain-Kreuzberg	70,1	13,9	9,2	34,9	6,5	5,6
Pankow	47,7	6,1	7,7	24,8	/	5,1
Charlottenburg-Wilmersdorf	61,2	11,8	8,0	27,4	6,8	7,2
Spandau	56,4	10,4	6,4	24,4	8,1	6,9
Steglitz-Zehlendorf	34,7	6,9	5,6	13,6	/	/
Tempelhof-Schöneberg	61,4	11,4	10,3	28,4	5,3	6,0
Neukölln	96,4	20,8	13,4	45,4	9,3	7,5
Treptow-Köpenick	34,9	/	/	17,3	/	/
Marzahn-Hellersdorf	53,9	12,1	6,2	25,3	6,1	/
Lichtenberg	54,7	12,1	7,1	25,2	5,4	/
Reinickendorf	49,6	13,2	5,7	19,5	5,1	6,0

/ = Zahlenwert lt. Amt für Statistik Berlin-Brandenburg nicht sicher genug

(Datenquelle und Berechnung: AfS Berlin-Brandenburg-Mikrozensus / Darstellung: II B 17)

19. Wie viele Einwohner des Bezirkes Lichtenberg über 25 Jahre haben seit dem 1.1.2012 einen niedrigen Bildungsstand, also weder die Hochschulreife noch eine Berufsausbildung (bitte aufgliedern nach Jahren sowie Gesamtanzahl und -quote)?

Zu 19.:

Tabelle 12.:

Bevölkerung im Alter von 25 und mehr Jahren im Bezirk Lichtenberg Berlin 2012 und 2013 nach Bildungsstufen nach ISCED 1997¹

Ergebnisse des Mikrozensus

Jahr	Insgesamt				Insgesamt	Darunter ISCED-Stufe			
	Insgesamt	Darunter ISCED-Stufe				Insgesamt	Darunter ISCED-Stufe		
		niedrig	mittel	hoch			niedrig	mittel	hoch
1000				%					
2012	201,3	21,9	111,5	67,8	100	10,9	55,4	33,7	
2013	199,0	23,9	113,6	61,6	100	12,0	57,1	30,9	

(Datenquelle und Berechnung: AfS Berlin-Brandenburg / Darstellung: SenGesSoz - I A -)

1) Bildungsstufen nach ISCED 1997

Niedrig:

ISCED 1: ohne allgemeinen oder beruflichen Abschluss oder Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch;
 ISCED 2: Haupt-/ Realschulabschluss ohne beruflichen Abschluss oder mit Anlernausbildung, beruflichem Praktikum oder Berufsvorbereitungsjahr;
 ohne allgemeinen Abschluss, aber mit Anlernausbildung, beruflichem Praktikum oder Berufsvorbereitungsjahr.

Mittel:

ISCED 3a: Hoch-/ Fachhochschulreife;
 ISCED 3b: Lehrausbildung oder berufsqualifizierender Abschluss einer Berufsfachschule/ Kollegschele, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens;
 ISCED 3c: Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung;
 ISCED 4a, b: Hoch-/ Fachhochschulreife und Lehrausbildung/berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule/ Kollegschele, 1-jährige Schule des Gesundheitswesens

Hoch:

ISCED 5b: Meister-/ Techniker oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie; Abschluss der Fachschule der DDR; Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule;
 ISCED 5a: Fachhochschule, Hochschule;
 ISCED 6: Promotion

Nach Berechnungen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg wird ein niedriger Bildungsstand für das Jahr 2012 für 21.900 und für 2013 für 23.900 der Lichtenberger Bezirksbevölkerung ab 25 Jahren festgestellt. Das sind im Jahr 2012 10,9 % und 2013 12,0 % der Bevölkerung im Alter von 25 Jahren und älter.

20. Wie hat sich der Anteil der Bevölkerung im Bezirk Lichtenberg und den übrigen Bezirken seit dem 1.1.2012 entwickelt, dem weniger als die Hälfte der durchschnittlichen Berliner pro-Kopf-Wohnfläche zur Verfügung steht (bitte aufgliedern nach Jahren)?

Zu 20.:

Tabelle 13:

Anteil der Bevölkerung mit weniger als der Hälfte der durchschnittlichen Pro-Kopf-Wohnfläche in Berlin im Landesdurchschnitt 2002, 2006 und 2010

Ergebnisse des Mikrozensus

Berlin	2002	2006	2010 ¹
%			
Anteil der Bevölkerung	9,9	8,8	11,3

(Datenquelle und Berechnung: AfS Berlin-Brandenburg / Darstellung: SenGesSoz - I A -)

1 vorläufiger Wert

Zur Frage 20 liegen keine bezirksspezifischen und keine späteren Zahlen als 2010 vor. Bezogen auf die gesamte Berliner Bevölkerung ist festzustellen, dass der Anteil der Bevölkerung, welcher weniger als die Hälfte der durchschnittlichen Berliner Pro-Kopf-Wohnfläche zur Verfügung steht, im Jahr 2010 11,3 % beträgt und sich im Vergleich zu den berichteten Jahren 2002 und 2006 erhöht hat.

21. Ab jeweils welchem bedarfsgewichteten, monatlichen Pro-Kopf-Einkommen gelten Einwohner in Berlin seit dem 1.1.2012 als reich bzw. relativ wohlhabend (bitte den jeweiligen Jahreswert für die Reichtumsschwelle im Landesmaßstab angeben)?

Zu 21.: Nach Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg liegt die Reichtumsschwelle bei 200 % des mittleren Äquivalenzeinkommens einer Region. In Berlin gelten Personen, denen ein bedarfsgewichtetes Pro-Kopf-Einkommen ab 2.679 Euro (Stand: 2012) zur Verfügung steht, als reich bzw. relativ wohlhabend. Der analoge Wert für 2013 liegt bei 2.712 Euro.

22. Wie hat sich die Reichtumsquote im Bezirk Lichtenberg und in den übrigen Bezirken seit dem 1.1.2012 entwickelt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Zu 22.: Die erbetenen Zahlen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Tabelle 14: Reichtumsquoten nach Landesmedian in Berlin 2012 und 2013 nach Bezirken in %

Bezirk	2012	2013
Berlin	8,7	9,6
Mitte	6,5	6,9
Friedrichshain-Kreuzberg	10,2	8,5
Pankow	10,6	11,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	14,1	17,8
Spandau	6,4	6,5
Steglitz-Zehlendorf	15,6	17,1
Tempelhof-Schöneberg	12,7	13,9
Neukölln	3,2	3,8
Treptow-Köpenick	5,6	7,0
Marzahn-Hellersdorf	4,6	5,6
Lichtenberg	3,8	4,6
Reinickendorf	9,4	9,6

(Datenquelle und Berechnung: AfS Berlin-Brandenburg-Mikrozensus / Darstellung: II B 17)

Berlin, den 05. März 2015

In Vertretung

Dirk Gerstle

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mrz. 2015)